

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2017/140

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

am 30.05.2017

TOP:

Verwaltungsausschuss

am 01.06.2017

TOP:

Leine-Volkshochschule gGmbH
- Jahresabschluss zum 31.12.2016

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Leine-Volkshochschule gGmbH folgenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen

- Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2016;

Zustimmung zum Vorschlag der Geschäftsführung, den Verlustvortrag in Höhe von -754.582,75 € abzgl. des Jahresüberschusses in Höhe von 50.337,42 € in der Summe von 704.245,33 € auf das Jahr 2017 vorzutragen;
- Entlastung den Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016;
- Entlastung des Geschäftsführer, Herrn Gerold Brockmann, für das Geschäftsjahr 2016.

Sachverhalt:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH hat den Jahresabschluss 2016 der Leine-Volkshochschule gGmbH geprüft, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung bestätigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Bilanz zum 31.12.2016 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 sind dieser Beratungsvorlage als Anlage beigefügt.

Folgende Eckpunkte sind zu nennen:

- Das Jahr 2016 schließt mit einem Überschuss i. H. v. 50.337,42 € ab (i. Vj.: 2.033,58 €).

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 20 We		14			

- Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag 582.795,38 € (i. Vj.: 562.982,31 €).
- Die Umsatzerlöse sind um rd. 272 Tsd. € gestiegen und betragen rd. 3,6 Mio. €. Hierin enthalten sind u.a. Erlöse aus der Drittmittelförderung (rd. 1.249 Tsd. €), Teilnehmerentgelte für VHS Classic und Integration (rd. 379 Tsd. € + 1.227 Tsd. €), Zuweisung des Landes (rd. 166 Tsd. €) und Erlöse aus dem Möbelladen und Secondhandshop (rd. 224 Tsd. €).
-
- Die Gesellschafter haben einen Betriebskostenzuschuss für den Bereich VHS Classic i. H. v. rd. 259 Tsd. € (Anteil Stadt Laatzen: rd. 145.700 €) und für den bis zu Beginn 2019 zu tilgenden Kredit einen Sonderzuschuss i. H. v. 36.551 € (Anteil Stadt Laatzen: rd. 20 Tsd. €) geleistet.
- Das Anlagevermögen betrug zum 31.12.2016 rd. 76.993 € (i. Vj.: rd. 80.073 €). Investitionen wurden weiterhin nur im geringen und notwendigen Umfang getätigt (im Berichtsjahr: rd. 23.500 € für Anmietung und entspr. Ausstattung einer Immobilie in Hemmingen für das Flüchtlingsprojekt „Take Off for Future“ sowie der „LeineLaden“ am Marktplatz; Energieaudit im Zentrum für Qualifizierung). Die Höhe der Abschreibungen beläuft sich auf rd. 26.600 € (i. Vj.: rd. 27.500 €).
- Die Personalaufwendungen betragen rd. 2.643.400 € (i. Vj.: rd. 2.088.400 €). Die GmbH beschäftigte 43 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (i. Vj.: 39) und 13 Personen (i. Vj.: 4) in geförderten Beschäftigungsverhältnissen. Die Steigerung ist neben tariflichen Anpassungen auf einen höheren Personalbestand und höheren Honoraren für freiberufliche Dozenten zurückzuführen. Ursächlich ist die Steigerung von durchgeführten Maßnahmen und Kursen (insbes. Integrationskurse). Den Mehraufwendungen stehen erhöhte Umsatzerlöse gegenüber.
- Die Eigenkapitalquote ist im Jahresabschluss mit 39,1 % ausgewiesen (2015: 30,9; 2014: 30,2 %; 2013: 10,8 %; 2012: - 31,3 %).
- Die Entwicklung der Maßnahmen der Berufs- und Beschäftigungsförderung erfolgte planmäßig. Die langjährigen defizitären Maßnahmen sind ausgelaufen und an neuen Ausschreibungen hat sich die Gesellschaft in enger Absprache mit den Gesellschaftern nur beteiligt, sofern diese kostendeckend kalkuliert wurden und voraussichtlich wirtschaftlich durchgeführt werden können. Die Umsätze des Sozialkaufhauses sind zurückgegangen, was darauf zurückzuführen ist, dass Bedürftige anstelle von Verpflichtungsscheinen Bargeld erhalten und neben dem Sozialkaufhaus andere Einkaufsmöglichkeiten nutzen.
- Im Früh-, Sommer- und Herbstsemester wurden im Bereich VHS Classic insgesamt 851 Kurse (i. Vj.: 863 Kurse) durchgeführt. Die Ausfallquote der Kurse betrug im Berichtsjahr 30,06 % (i. Vj.: 37,3 %).
- Der Integrationsbereich ist auch im Geschäftsjahr 2016 mit 15.071 Unterrichtsstunden in 162 Modulen gewachsen (i. Vj.: 13.279 Std. in 153 Sprachmodulen). Ungeförderte Deutsch-Sprachkurse im regulären VHS-Angebot ergänzen das Angebot. Daneben sind auch die Teilnehmerzahlen und Unterrichtseinheiten bei der Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) erneut gestiegen (2013: 16 TN; 2014: 48 TN; 2015: 119; 2016: ca. 200 TN).

Dem Verlustvortrag steht die Kapitalrücklage gegenüber, so dass keine bilanzielle Überschuldung besteht.

Der Aufsichtsrat hat in 2 Sitzungen getagt und ist seiner Überwachungsfunktion nachgekommen. Daneben fanden 3 Gesellschafterversammlungen statt.

Für 2017 wird nach dem aktuellem Geschäftsverlauf mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet.

Für den Jahresabschluss 2016 ist das Benehmen mit dem Team Rechnungsprüfung der Stadt Laatzen hergestellt worden.

Im Auftrag

Axel Grüning

Anlage